



Medienkommentar, Interview

Zur Europawahl: Interview mit einem EU-kritischen Kandidaten



Heute haben die Europawahlen begonnen. Während die Bevölkerung in den letzten Tagen in den Nachrichten und Zeitungen vor allem von den Duellen der ...

Heute haben die Europawahlen begonnen. Während die Bevölkerung in den letzten Tagen in den Nachrichten und Zeitungen vor allem von den Duellen der sogenannten Spitzenkandidaten "Jean-Claude Juncker" und "Martin Schulz" erfuhr, war die Berichterstattung über die Programme von EU-kritischen Parteien eher dürftig. Laut Umfragen haben aber vor allem EU-kritische Parteien im Wahlkampf zugelegt. Um auch jene Abgeordnete, die der EU kritisch gegenüberstehen, öffentlich zu Wort kommen lassen, strahlen wir heute - stellvertretend auch für andere - ein Interview mit Magister Ewald Stadler aus. Er stellt sich für sein Land Österreich zur Wahl.

Herr Stadler erwähnt im Interview den Maastrichter Vertrag. Zur Erinnerung: Mit diesem Vertrag wurde am 7. Febr. 1992 die Europäische Union (EU) als übergeordneter Verbund für die Europäischen Gemeinschaften (EG) gegründet. Er beinhaltet unter anderem das Ziel, bis spätestens zum 1. Januar 1999 in der EU eine gemeinsame Währung, den Euro, einzuführen.

von bb.

Quellen:

- http://de.wikipedia.org/wiki/Vertrag_von_Maastricht
- SRF1, 8-Nachrichten, 22.5.2014

Das könnte Sie auch interessieren:

#EwaldStadler - Interviews mit Ewald Stadler - www.kla.tv/EwaldStadler

#EU-Wahlen - www.kla.tv/EU-Wahlen

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.